

Abs. 120. Prof. Dr. A. Heller
 Entsch. bin ich sehr dankbar für den Inhalt
 Ihrer Filmaufnahmen. Herzinnigsten Dank
 für den 1. Brief vom 25. ten mit alle-
 den höchst interessanten und reichhaltigen Mitteilun-
 gen zu dem Karte v. 24. ten!
 Ganz besonderen herzlichen Dank
 für die beiden aufbereiteten und
 photographierten. Beide famas
 sagt auch Gottlieb, der sich sofort
 auf beide Proben umsetzt. Beson-
 ders das Enface ist mir ganz
 recht als Zerkeneri sehr Grund-
 lage für ein Protokoll. Die Vergrö-
 ßerung soll für beide Protokolle ein
 Kopsfige von Ca. 10 cm haben. Die bi-



Hochwohlgebornen



Frau Profen Dr. A. Heller

Wenzel in Klagenfurt

Schleppschiff

Ich habe noch einige Exemplare der alle Trauer bezeugen lassen.



Zunächst wäre eben auch nicht schlecht Babin jetzige Kopfgröße
(zwischen Kinnalen oder Dreiecken der Abstand vom Scheitel senkrecht bis
zur Kinnhöhe nach der Natur zu messen aber eben senkrecht und nicht
schief also ^{so}  u. nicht ^{so} . Wobey man spielt ein Am meiste keine
Rolle. Das kannst ja dann beim Zerkleineren Entern selbst alles machen.
Annoyos: Die Zeichnungen habe ich längst gefunden, nicht so die Leere Pro-
funde Sie vielleicht noch im grauen oder blauen Papierrock oder zwischen
den Brettern oder im Waschkübeln liegen könnte? Das Amuseka am besten
kommt u. die Wohnung in Hand setzen soll, wäre ganz gut damit du ja
nicht kommt zu tun bekommst u. das recht schonen kannst. Bezüglich
des Einkaufslages ist vorgeschlagen u. werde ich schon möglichst auf Wert
legen, das kannst du dir ja denken; blicke nicht zu sehr auf die Zu-
kunft trotz Bulgarien! Heute trachten mit Feli oder Gflanzel zu telephonieren
Heute wurde mit der Vermessung begonnen. Die Veranschlagung der Steinstücke
& Geradeseit ist natürlich etwas übertrieben u. nur in der gegebenen Zeit ver-
ständlich. Morgen hoffentlich ausführlicher! Die Unterbergener haben wäre für nächst an Som-
mer eventuell in Betracht zu ziehen, also morgen weiter. Tomisto küsse u. Sag es mir auch v. D.H.

H. N. 249715/2



Ab sender c. o. o. Prof.

D. Hermann Heller

Hiermit Trauttmannsdorffg. 5.

den am 2. Okt.

hohen Solma.

Auf einen Tag werden gedrungen
so ich zwei Nachrichten von
Dir erhielt dass natürlich
vorläufig heute keinmal Post
von Dir! Ich glaube es wäre
mit offener Karte aber so ja das
Beste. Heute morgen brach im
Somme meiner baldigen Abreise
mir den Gan besorgen d. Dien

T. & H.



Herrn
Freun Großvater

Solma Heller

Klagenfurt

Schlepphof



mühselige unselige Proce-
dur beizimmen. Eine Woche
dürfte darüber vergehen um
so mehr als ich am Freitag
weder ein mal nach Lütz zu
Nora fahren will. Am W. soll
Milkos nach Schweden fahren.
Tante Fritzli läßt dir bestens
grüßen. Daß mit der Ana-
stasia - ausstellung die feier
erst gegen den 20 beginnt schre-
gatum habe dürfte ich kaum
vor 2 Wochen flach werden. Wenn
in den Gan übrigen in Heim-

den Jahren werde könnte ich
höchstens in die Frühjahrszeit
wie ich auf sehen einmal ge-
schrieben haben dürfte auf ein
paar Tage kommen. Hoffentlich
ist der Onkel seiner Frau und
selben Zimmer resp. Bettroom!?
Hoffentlich bekommt da auch
schon Kinder frei - Utsatz!?! Grüße
mit alle bestens u. - nehme dir nur
beding sprich wenn möglich wegen
der Milchschle mit den Hauten-
ten - Kinderlose werden für dich zu-
rückhalten, wenn man es sicher
machelegt! Küsse mit sie kleinen
u. sei herzlichst gepußt v. d. - d.

H. I. N. 24971513



Abesender:
a. a. Grofener
Othmann
Heller, Wien ^{K. u. K.}
Trenthmanns-
dorffgasse 5.
Wien 3. Juli 1897

H. I. Leider heute wieder keine
Nachricht! Es wäre glücklich
doch am ausrichtsrichtesten
Sie Konspondenz auf offener
Karte zu versuchen. Hat denn
Sie Gott nur für Sie gegensür-
ligen Mauthaber zutun und
sind die andern, die hinfürigen
Erhalte die Gott in des Landes

T. & H.



An
Frau Grofener
Wilma Heller

Klagenfurt
Schlepphof



völlig ungeliefert, wie sollte
der Intente Statistik irgend
eine Gefahr drohen, dem man
sich von Augenblicklichen Ver-
gnügen um seine Leben durch eine
Verpflichtung über deren Wählke-
finden zu erwehren sucht?!
Daher es geht den Scherern
ohne sich zunächst ein wenig
Kauf gemacht zu haben, zur Be-
gründung u. - zu anderem über-
zugehen. Alle ungläubli-
chen Lampen u. - Scherereien
hat man zu den ohnehin

mit Semster Schluss sich häu-
fender Arbeit um Cam u. Veröms
St. - Hoffentlich gelingt es mir
noch schon vor Ende Juli zu
kommen, etwa gegen den 25ten.
Womöglich verleiht auch noch
früher, genau Cam u. es nicht
angehen gerade heute, wo an
der Akademie schwid am Spiel
steht. Hoffentlich bist Du und
der kleine von der Probe ge-
sund, und ich über ländliches
Dasein ein ungetrübtes, sofern
es unter solchen Umständen bestin-
den denkbar ist. Auf's Beste
g. u. t.

Rom 18. / IV. 1924

H.N. 249715/4



Die besten grüne
einziges Bericht
bezug der Farne -
Resinen u. Blüten -
Farben des Altes
u. Farben des Auf-
wuchs - gleichzeitig
festigt leben in der

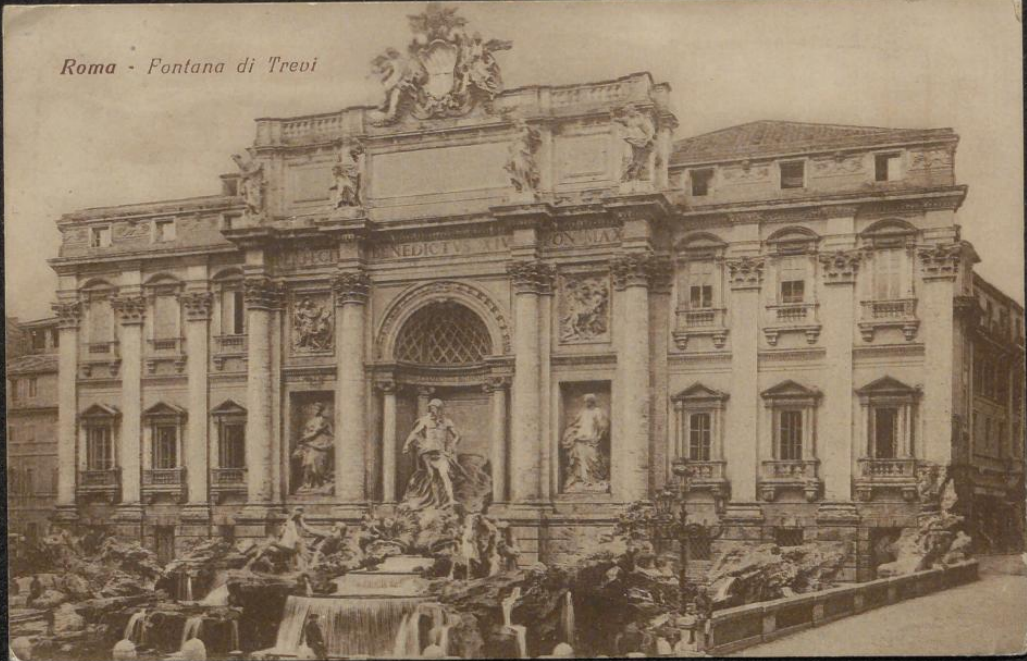
Frau Professor
Wilhelmine Heller

Hiermit



Prof. Dr. J. Schmidt Trauttmansdorffs. 5.
Heller

Roma - Fontana di Trevi



41N. 299715/5

Friedrich am 21. Apr. 1921.

Liebes- und liebe Kinder! Leider bin
 ich gestern nach der Capri-Fahrt
 nicht mehr zurück gekommen und
 zu schreiben - Hoffentlich geht
 es auch gut! Je so gut wie mit
 den Teilnehmern der Reise
 die freilich körperlich geschwächt
 und nicht geachtet werden. Komme
 also wahrscheinlich Donnerstag nach
 Neapel und Freitag nach Wien.
 Herzlichste Grüße. Hermann
 Liebmann

5228
 Liebmann
 in Wien, 21. April 1921



5 Wilhelmine Heller

Wien

Karl Trauttmansdorff





Dintorni di Fiesole - Castel di Poggio